

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Teilnachlaß Hans Thoma II**

Brief von Hans Thoma an Emil Lugo, 10.02.1868-08.11.1899

**Thoma, Hans**

**Frankfurt am Main, 10.02.1868-08.11.1899**

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-369245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-369245)

Frankfurt am. 4. Juni 1896

lieber Leo!

Ich mußte so mal schreiben  
so daß meine Freunde oft länger  
warten müssen als ich es gerne  
würde. - Ich müßte mir erlaubt  
sich zu dieser mühseligen Aufgabe  
Kampfszeit fast über den Tag  
in die freie Sorge daß mir die Zeit  
zu meiner Arbeit immer noch mehr  
beschränkt wird - und daß ich  
ich gerade noch so gerne wie in alten  
Zeiten - Mühe & für ein wenig  
Aufgabe für die längere Zeit können  
ich habe mir noch 22 wochenlang  
Gruße zu schreiben, die mich  
in der nächsten Woche das angedeutete  
Gefühl von „Juni und Juli“ sein  
die mich wochenlang können



Es kann wohl sein abzugeben ist ganz  
in Ordnung den Betrag in Kassa mit  
Treu und Glauben zu zahlen. —

Treu ist für mich so viel wie  
Glaubwürdigkeit die gewahrt werden soll  
von mir gemacht — das ist der  
wichtigste Punkt am Ende. —

Es ist mir so im Vertrauen  
zu sein, ist das Vertrauen nicht zu  
ungründlich mit dem Namen des  
Kassen — es ist mir so im Vertrauen  
zu sein — es ist mir so im Vertrauen  
zu sein.

Diese ist mir über dem Kassen  
zu sein und ich ist so  
ungründlich von mir — es ist mir  
so im Vertrauen — es ist mir so im Vertrauen



Soßte ich die menschen in tiefen kün-  
gen überkommen waten die unerschrocken  
weg und der schicksal so schicksal ich die mit  
mit man in me. -

Wahrheit heißt es die künste -  
formstiftet ist die überwindung der künste -  
Pant - Götter wie die "Jüngling"  
die in München in dem die "Pan" die  
in Berlin besprochen werden die die  
auch möglich. - das fülle bin ich  
unerschrocken in dem die künste  
mit arbeit und gedanken - die  
"Jüngling" nennt mich unerschrocken  
ihren mit arbeit. - die "Jüngling!"  
o Gott wie wie die künste künste -  
wie künste die wie alle die künste,  
bin die wie künste ist, um  
die die künste die die künste -  
wie künste wie die die künste - wie künste



in über alle Pfaffen in kommt mich  
angehen wie die Altesse mit ihr  
schreiben. - fast kommt sie im Jüngling  
von Altesse schreibt ihnen Briefe  
muss, sie schreiben faste Poffen nicht.  
Mann kommt mich der sie Jüngling  
muss - obgleich sie im Jüngling für  
die besten Zeit kommt - wenn es sie  
wie mich mich noch nicht muss  
wollte. -

Auf Meinungen der wie J. Eiser  
Albrecht Dürer hat über Meinung  
in projection gegeben - es sind  
keine Briefe in sie geben muss  
wenn sie in die Zeit der Dürer  
sind alle alle besten Bekannte die  
wenn sie nicht muss - es muss sie für  
Dürer kommen -

Grüßen die Familien der Gast und  
wie mich Dürer Bekannte, wie mich die  
sind in Leben wieder in oft -

Wie ich alle auf mich  
Haus Dürer